

Jahresbericht 2014

über unser 114. Geschäftsjahr



Menschen in besonderer Verantwortung

Geschäftsführung

Jürgen Freudenberger
Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Christian Herrmann
Stellvertretender Vorstand, Sinsheim-Weiler

Stephan Buchholz
Geschäftsführer, Sinsheim-Rohrbach

Dieter Schleihauf
Geschäftsführer, Eppingen



Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter
Vorsitzender, Kirchartd-Bockschaft

Kurt Heiß
Meckesheim

Theo Schadt
Haßmersheim



Aufsichtsrat

Walter Frank	Sinsheim, Vorsitzender
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender
Willi Aberle	Eppingen
Gerhard Benz	Eppingen-Elsenz
Rainer Eehalt	Meckesheim
Cornelius Fellmann	Lobbach-Lobenfeld
Ulrich Gebhard	Eppingen-Richen
Wolfgang Haas	Hüffenhardt
Helmut Haug	Bad Rappenau
Rainer Holdermann	Zuzenhausen
Rüdiger Junker	Bad Rappenau
Hans Kaiser	Lobbach-Lobenfeld

Heiko Keller	Epfenbach
Rainer Krüger	Sulzfeld
Udo Lämmler	Bammental
Wilhelm Moser	Waibstadt
Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Matthias Pfeil	Eppingen-Adelshofen
Karl-Friedrich Rupp	Eppingen-Rohrbach
Hartmut Schall	Kirchartd
Jürgen Thalmann	Gemmingen
Markus Wemmer	Siegelsbach
Andreas Ziegler	Mauer
Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach

Prokuristen

Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Christian Lutz	Siegelsbach	Einzelhandel
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Pflanzliche Produktion

Auf einen Blick

Kurzbilanz 2014

Aktivseite	2014	2013
	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	2
Sachanlagen	27.760	21.107
Finanzanlagen	3.677	2.246
Vorräte	25.594	26.361
Forderungen	14.240	11.013
Liquide Mittel	458	486
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe Aktiva	71.774	61.215

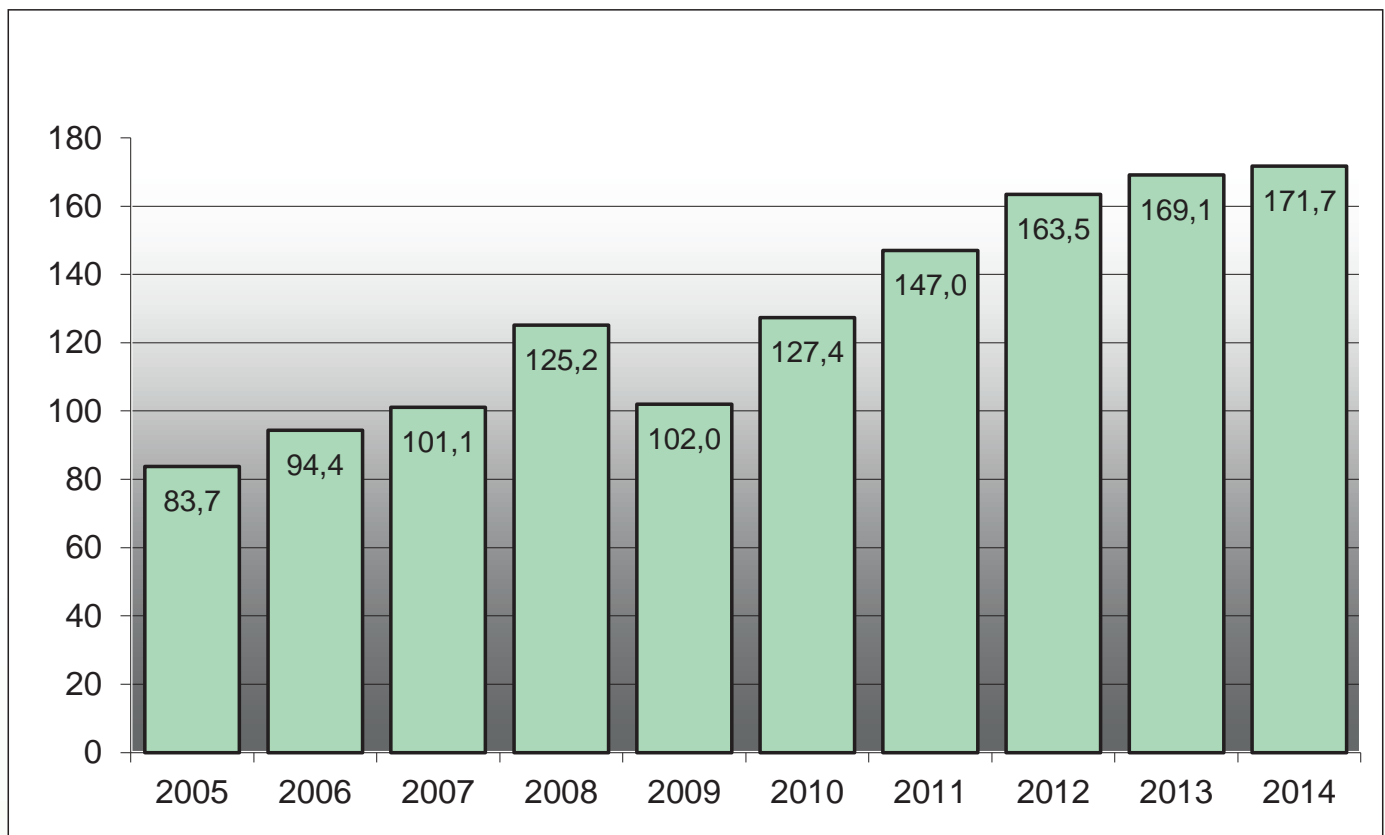
Passivseite	2014	2013
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Geschäftsguthaben	1.667	1.693
Rücklagen	27.506	26.731
Bilanzgewinn	222	850
Rückstellungen	5.022	4.938
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.370	1.735
Erhaltene Anzahlungen	186	104
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.569	5.974
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	866	443
Sonstige Verbindlichkeiten	17.366	18.747
Summe Passiva	71.774	61.215

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	2014	2013
	TEUR	TEUR
Warenrohertrag	17.915	20.618
Sonstige betriebliche Erträge	1.539	4.335
Personalaufwand	-10.984	-10.945
Abschreibungen	-2.327	-2.446
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.761	-5.267
Finanzergebnis	89	77
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-250	-1.225
Jahresüberschuss	221	5.147
Gewinnvortrag	1	3
Einstellung in die Rücklagen	0	-4.300
Bilanzgewinn	222	850

Der vollständige Jahresabschluss 2014 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in Mio. EUR



Bericht des Vorstandes

Raiffeisen-Warengenossenschaften in Baden-Württemberg

Die Genossenschaften mit Warengeschäft verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang um 7,3 %. Beim Geschäft mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen litt das Ergebnis unter Einbußen von 15,4 %. Die nationalen und internationalen Erntemengen auf Rekordniveau setzten die Preise während und nach der Ernte deutlich unter Druck. Mit rund 565.500 Tonnen Weizen, Gerste, Raps, Roggen, Hafer und anderen Feldfrüchten wurden von den Bezugs- und Absatzgenossenschaften in Baden-Württemberg 4,3 % mehr erfasst als im Vorjahr.

Nicht nur bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen hatten die Raiffeisen-Warengenossenschaften mit Umsatzeinbußen zu kämpfen. Nachdem in der Landtechniksparte in den vergangenen drei Jahren teils deutliche Umsatzsteigerungen zu verzeichnen waren, verringerte sich das Umsatzergebnis im Jahr 2014 leicht um 2,5 %.

Der Umsatz mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln reduzierte sich um knapp 6 %. Dem gesamtdeutschen Trend folgend verzeichneten die Raiffeisen-Warengenossenschaften ein weiteres Jahr in Folge preis- und absatzbedingte Einbußen im Handel mit Brenn- und

Treibstoffen. Der Umsatz ging in diesem Geschäftsfeld um 11,9 % zurück.

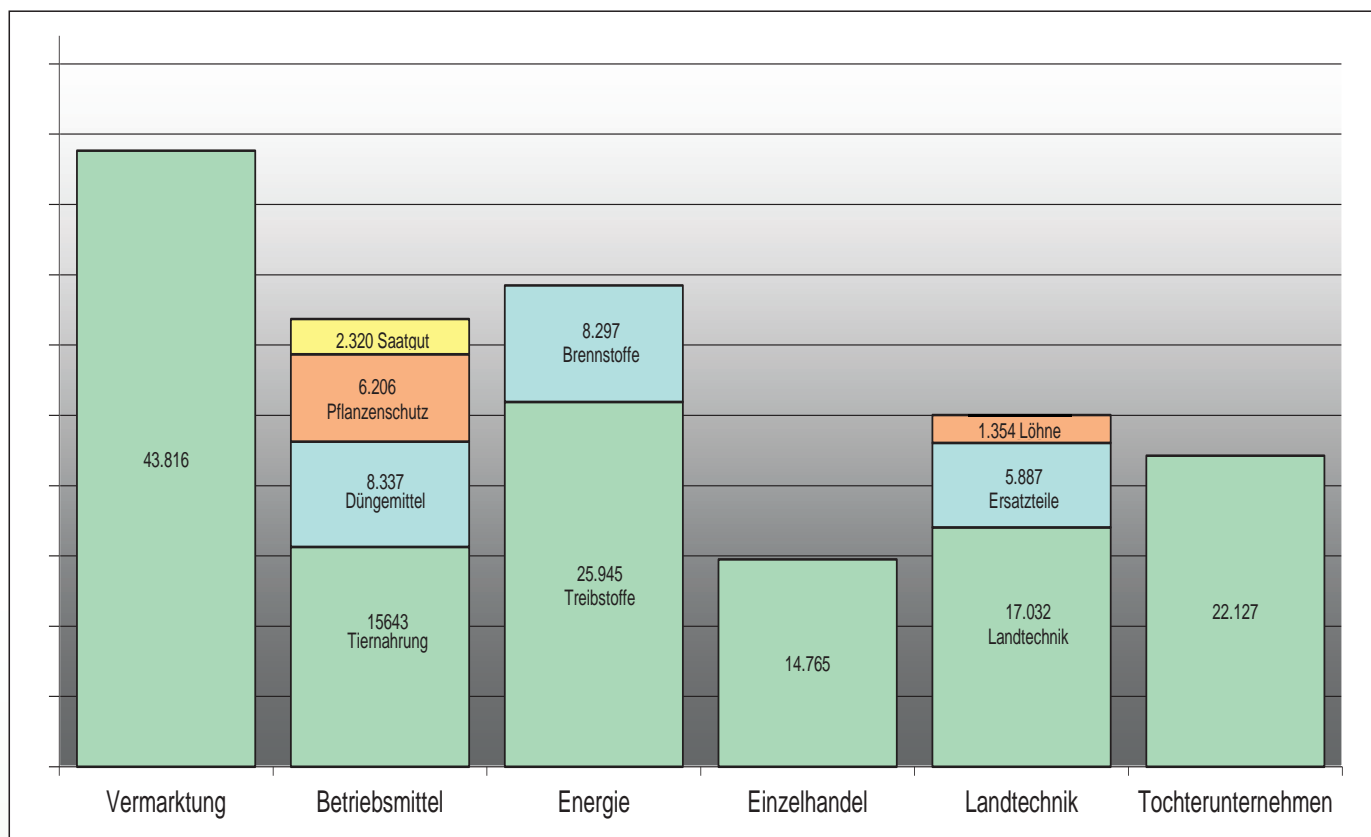
Entwicklung der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 15.462 TEUR = 9,4 % auf 149.602 TEUR vermindert. Das Rohergebnis hat sich um 5.500 TEUR verringert. Neben dem rückläufigen Warenrohertrag kommt hier der Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr maßgebliche Bedeutung zu. In 2013 konnte im Zuge des Erwerbs des Betriebsgeländes Raiffeisenzentrum 11 in Eppingen die eigens hierfür gebildete Abbruchkostenrückstellung in Höhe von 2.871 TEUR ertragswirksam aufgelöst werden.

Unser **Getreidehandelsvolumen** lag bei rd. 214.000 Tonnen, ein Mengenzuwachs von rd. 1,8 %. Die Vermarktungssituation im Getreidebereich gestaltete sich durch die weltweit hohen Erntemengen und dem dadurch bedingten zeitweisen Druck auf die Marktpreise sowie den teilweise problematischen Qualitäten schwierig. Vor diesem Hintergrund beurteilen wir unsere Ertragslage als zufriedenstellend.

Für die rückläufige Entwicklung bei den **landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln** war neben den Preis-

Umsatzverteilung 2014 der KRZ – Gruppe – in TEUR



rückgängen insbesondere auch die verminderte Handelsmenge maßgebend.

Bei den **Futtermitteln** führte der Preisrückgang in Verbindung mit einer geringeren Absatzmenge zu einer entsprechend rückläufigen Umsatzentwicklung. Die rückläufige Entwicklung bei den **Düngemitteln** war ausschließlich preisbedingt.

Der Absatz an **Saatgut** konnte in der Menge um 3,5 % gesteigert werden. Bei den **Pflanzenschutzmitteln** konnten wir mit einem Plus von 5,4 % erneut zulegen.

Die Umsätze im Handel mit **Agrartechnik** liegen leicht unter Vorjahr. Der Umsatz in 2014 betrug 17,0 Mio. EUR. Nach den deutlichen Umsatzsteigerungen in den Vorjahren verringerten sich die Umsätze im **Werkstätten- und Ersatzteilbereich** erstmals.

Der reduzierte Absatz an **leichtem Heizöl** war mengen- wie auch preisinduziert. Ebenso konnte der **Treibstoffabsatz** über unsere drei Tankstellen mit einem Rückgang von 2,5 % in der Menge nicht gehalten werden.

Die Umsätze in unseren **Raiffeisen Märkten** liegen bei unveränderter Verkaufsfläche auf Vorjahresniveau.

Das Rohergebnis unserer Tochter **J. Häge Bau-Center GmbH** bewegt sich bei leicht rückläufigen Umsatzerlösen über dem Vorjahr. Das Jahresergebnis bewegt sich mit 44 TEUR auf Vorjahresniveau was insbesondere durch die gestiegenen Abschreibungen zu erklären ist.

Die Geschäftstätigkeit der **Jägermühle GmbH** beschränkt sich unverändert nur auf die Verpachtung ihres Kundenstammes an die Mutter.

Der Jahresabschluss der **Heckel und Stein Landhandel GmbH** zum 30.06.2014 schließt bei einem Rohergebnis von 2.001 TEUR mit einem Jahresergebnis von 64 TEUR. Wir haben mit Wirkung zum 01.07.2014 die verbleibenden Anteile erworben und als alleinige Gesellschafterin eine Kapitalerhöhung auf 2.000 TEUR durchgeführt.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates und unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr.

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorge-

nommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Walter Frank,
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Ergebnisverwendungsvorschlag

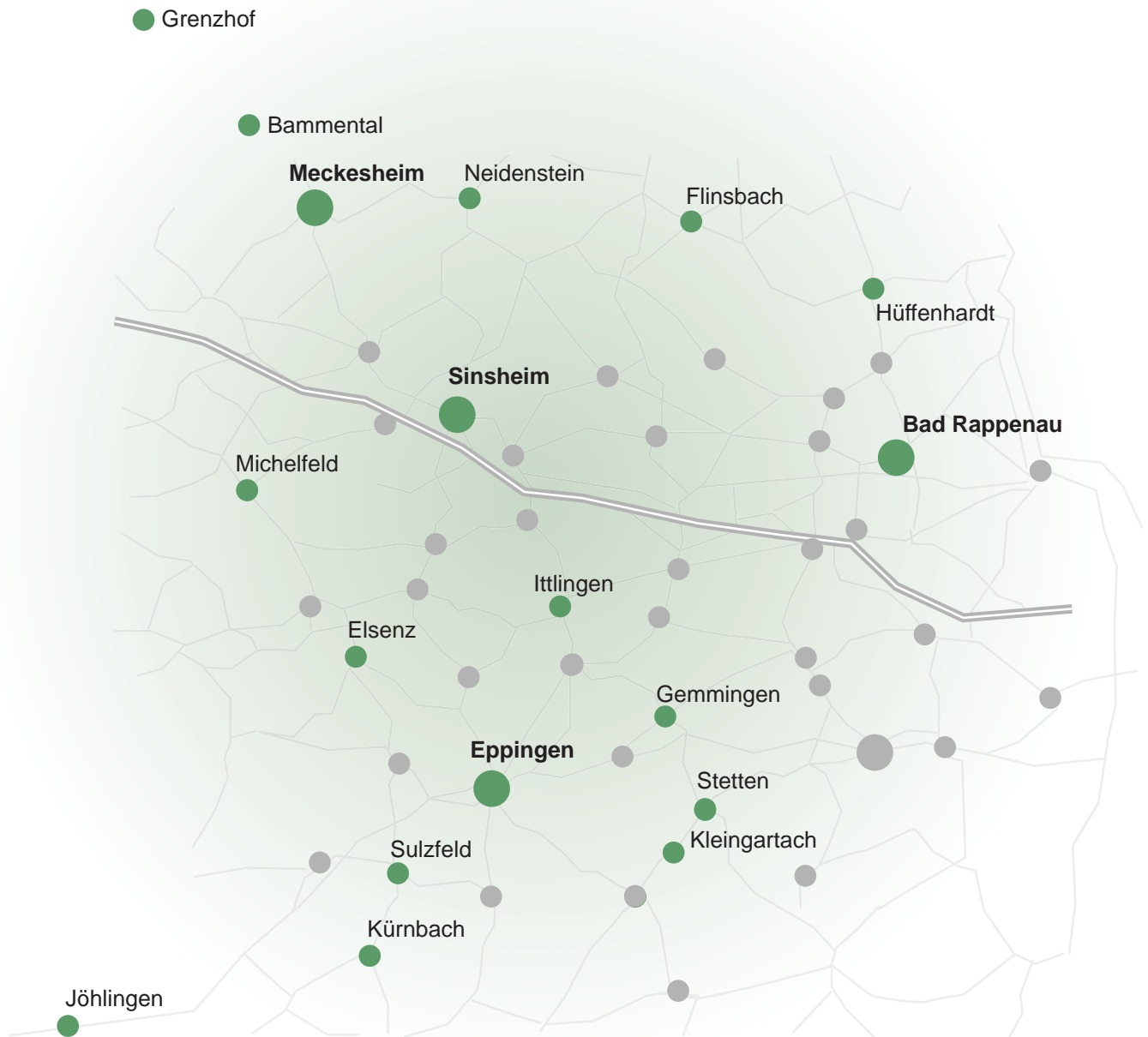
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 4,5%	EUR	72.725,33
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	50.000,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen	EUR	95.000,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.029,96
	EUR	<u>221.755,29</u>

Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2014	1.981	4.399
Zugang	35	131
Abgang	64	131
Ende 2014	1.952	4.399

Unsere Standorte im Kraichgau



Umbau und Erweiterung der Landtechnik-Werkstatt in Bad Rappenau. Planung in 2014, Eröffnung in 2015.

Impressionen 2014



Eröffnung der Landtechnik-
Werkstatt in Jöhlingen



Erweiterung der Tankanlage
in Eppingen



Erwerb der Heissmühle
in Flinsbach

